



Maria Schneider, Brando in „Letzter Tango“: „Eine gewisse Anzahl heikler und delikater Sequenzen“

## Sonderwünsche in der Altbauwohnung

Für das jüngste Werk des italienischen Filmregisseurs Bernardo Bertolucci, „Der letzte Tango in Paris“, fehlen den Kritikern „die Adjektive“. Brutale Sex-Sequenzen

mit Marlon Brando und der Debütantin Maria Schneider – Ausdruck psychischer „Befreiung“ – machen den Film zur Kino-Sensation. Deutsche Erstaufführung: Ende März.

Der letzte Tango in Paris“ begann mit einem Stolper-Schritt: In Rom, wo der Regisseur Bernardo Bertolucci, 32, zu Hause ist, wurde das Lichtspiel vier Tage nach der Uraufführung verboten.

In Paris darf es laufen, doch Schilder an den Kinokassen warnen das Publikum vor „einer gewissen Anzahl heikler und delikater Sequenzen“.

Wohl auch deswegen stehen die Pariser allabendlich vor den neun Filmtheatern Schlange, die in insgesamt 39, oft ausverkauften Vorstellungen täglich zum „Tango“ bitten – zum ungestümen Gesellschafts-Tanz der Saison.

Als ungleiche Partner im sexuellen Kampfspiel entblößen US-Star Marlon Brando, 48, und die französische Debütantin Maria Schneider, 20, eine Tochter des Schauspielers Daniel Gélin, vor der Kamera Leib und Seele. Sie kopulieren während zweier Kinostunden stehend und auch mal rektal, masturbieren, äußern Sonderwünsche in der Muttersprache (Brando: „I want you to put your finger up my ass“) und buchstabieren, kalauernd, das Wort für Glück als „hap-penis“. Ein zweites „Schweigen“?

Weder Ruf noch Werk des Italieners Bertolucci hatten solche Erwartungen

geweckt. Der Lyriker, Drehbuchautor (er verfaßte auch einen Entwurf für „Spiel mir das Lied vom Tod“), TV-Dokumentarist und Pasolini-Assistent ist als Regisseur zunächst wacker für den Sozialismus eingetreten („Vor der Revolution“, 1964, „Partner“, 1968)



Regisseur Bertolucci  
„Es ist schön, nichts zu wissen“

und hat sich auch um die Entmythologisierung des bürgerlichen Antifaschismus daheim verdient gemacht.

Seine „Strategie der Spinne“ (1970) etwa entlarvte einen Helden des Widerstandes posthum als Verräter, in seinem jüngst vom Deutschen Fernsehen vorgeführten „Großen Irrtum“ (1970) packt einen opportunistischen Intellektuellen nach Mussolinis Scheitern das große Klassen-Elend.

Doch bei allem kritischen Engagement hat Bertolucci nie darauf verzichten wollen, Gegenwart und Vergangenheit in betont schönen Bildern und lyrischen Symbolen zu bewältigen. Und seine durchweg italienischen Helden stellte er stets als gebrochene, suchende Exzentriker mit interessanten Lebensläufen hin.

Im „Letzten Tango“, den Bertolucci von Februar bis April 1972 in Paris gedreht hat, macht sich nun erstmals ein Ausländer aus den USA (von Brando gespielt) mit einem spontanen Fluchtversuch aus der Leistungsgesellschaft wichtig. Der privat gescheiterte Besitzer eines schmutzigen Pariser Hotels – seine französische Ehefrau, die ihm schon lange untreu gewesen war, hat sich gerade die Pulsadern aufgeschnitten – sucht, zugleich mit einer Wohnung, Befreiung.

In der Rue Jules Verne trifft er auf das Mädchen Jeanne (Maria Schneider), das ebenfalls auf die frei gewordene Altbauwohnung im Haus Nummer 17 reflektiert. Es ist mit der Karikatur eines Jungfilmers (Jean-Pierre Léaud) verlobt und dabei so unbefriedigt, daß es nur allzu schnell geneigt ist, „aus Zufall Schicksal werden zu lassen“ (Dialog).

Widerstandslos läßt Jeanne sich darum im leergeäumten Apartment vom Hotelier zwischen die Schenkel greifen und zum ersten ruppigen Koitus in eine Ecke tragen. Danach senken beide ihre Lider ohne Worte und gehen fürs erste auseinander.

Daß Jeannes Partner Paul heißt, das erfährt auch bei den unausbleiblichen weiteren Begegnungen des Paares in der Leerwohnung nur das Publikum — neben allen gewaltsam von ihr geforderten Abarten der Sexualität akzeptiert Jeanne sogar Pauls oberste Spielregel („Keine Namen“) und äußert zum Zeichen totaler Unterwerfung: „Es ist schön, nichts zu wissen.“

Das Glück auf der anonymen Liebesinsel ist, auch nach Bertolucci, schlechthin vollkommen: „Der geschlechtliche Kontakt“, sagt er, „ist eine neue Form der Sprache, die sie erfinden, um miteinander zu kommunizieren.“ Die „geschlechtliche Sprache“ bedeute „Befreiung von den Rückhalten des Unbewußten“.

Und anders, auch das zeigt der Regisseur, der erstmals den „politischen Faktor als Ausdruck des guten Gewissens“ (Bertolucci) außer acht gelassen hat, können sich die Partner gar nicht verständigen:

Als Paul seiner Jeanne, das Apartment ist inzwischen aufgegeben, zum Ersatz für den „amour fou“ eine gutbürgerliche Liaison offeriert, welkt der Liebeszauber. Die Frau erkennt im Partner den alternden Schürzenjäger, den ausgebrannten Fall.

Bei einem Tango-Tanzturnier, das dem Film zu seinem Titel verhalf, läuft Jeanne davon („Es ist aus“) und wird von Paul bis ins Elternhaus verfolgt. Sie greift zum Armee-Revolver ihres Vaters und drückt ab. Paul klebt sein letztes Kaugummi ans Balkongitter und bricht zusammen. Sieger nach Punkten: Bertolucci.

Dessen — unleugbare — Brillanz wird mittlerweile mit den Eckwerten der Moderne, mit Strawinskis „Sacre du Printemps“ („The New Yorker“) und Becketts Drama „Warten auf Godot“ („Newsweek“) verglichen; dem Pariser „Express“ fehlten einfach „die Adjektive“.

Doch nicht Marlon Brandos trickreich vorgeführter Seelen-Exhibitionismus, nicht sexuelle Libertinage und die manierierte Kameraführung sind das Außerordentliche an diesem mit einer schwerfälligen Dramaturgie belasteten Kinostück.

Sehenswert ist „Der letzte Tango in Paris“, der Ende März auch in Deutsch-

# Besuchen Sie uns auf der boot '73 in Düsseldorf



## Auch wir sind Aussteller der boot '73

**atlanta-boot-Weitnau** - Koralle - Kolibri - Flamingo - Segelboote - führend in der industriellen Bootproduktion.  
Stand 11 - 11076/77

**Carter Offshore** - 10 m-Seeregattasegelyacht carter 33 v designer „dick“ carter  
Stand 11 - 11061

**Dahm Schiffshandels GmbH**, Düsseldorf präsentiert TREWES Privateer 47 der Yachtwert Jungert - erstmalig in Deutschland  
Stand 11 - 11069/71

**Deutsche DAF GmbH**, 4006 Erkrath, Am Tönisberg 7, Tel. (02 11) 20 30 41, Bootsmotoren von 70 - 250 PS  
Stand 7 - 7067/7065

**env-Vertrieb europäischer Neuheiten GmbH**, Frankfurt. Die neue Segeljolle SUNFLOWER II  
Stand 11 - 11074

**Freizeit Markt Nr. 1 - Lintorf** - 4032 Lintorf/Düsseldorf, Am Heidkamp, Klepper/Coronet/Finnclipper  
Stand 12 - 12022/24/25/27

**S. Friedrich**, Schiffs- und Yachtbeschläge aus Hydronalium (Galmag 5). Fenster, Badeteilern, Steuerstühle  
Stand 7 - 7083

**Bootswert Gade**, 5101 Walheim, Schmithofer Str. 32, Kajütboot, 2 Schlafplätze, 13 m<sup>2</sup>, DM 5.750,-  
Stand 11 - 11044

**Ernst O. Hesse**, Düsseldorf, JOHNSON-Motoren - seit 20 Jahren  
Stand 7 - 7061/66

**Hille Boote**, 653 Schweppenhausen/Bingen, Tel. (067 24) 2 14, Deutschl. gr. Bootshersteller, Sport-, Kajüt-, Hausb., Ausbausch., Hänger, Motorengrh., Wasserskib., 3.200,-, 130 PS, Innenborder 5.000,-  
Stand 8 - 8031/32

**Huber**, Babenhausen, Ulmer Str. 30 - Unitas „J“ sichere Wanderjolle, 13,5-17 m<sup>2</sup> Segelfl. - Unitas „K“ sichere Jollenkr. 13,5-17 m<sup>2</sup> Segelfl.  
Stand 11 - 11016 B

**Kref-Bau & Co KG**, 527 Gummersbach, Körnerstr. 45 - Käufli. zu erwerbende Liegeplätze im Yachthafen Hatzenport/Mosel  
Stand 8 - 8078 A

**Mosel Boating Center**, 5401 Emmelshausen, Tel. (067 47) 2 25, Captain McArthur Boating-Dress  
Stand 8 - 8092

**Navigationsschule West/Josten**, 433 Mülheim-Ruhr, Viktoriastr. 20-22, Kompaß, Modellschiffe, Schulschiff Wappen v. Rheydt  
Stand 9 - 9007

**PARAT GmbH**, 8042 Oberschleißheim, Michaelianger 1, Yachtwinden, Yachtelektronik, Ankerautomatik  
Stand 11 - 11054

**PRINCESS-MOTORYACHTEN**, 2407 Bad Schwartau, Teerhofsinsel, Motor-yacht PRINCESS 25 und PRINCESS 32 Luxus  
Stand 10 - 10028

**Schlichting Monarchwerft**, 2408 Timmendorfer Strand, Birkenallee. Einmannkielboot, Monarch  
Stand 11 - 11040

**Rolf Schmitter**, 5161 Gürzenich-Düren, Aachener Landstr. 46, Beekman-Motorboote  
Stand 7 - 7080

**Georg Schwartz KG**, Yacht- u. Bootsbau, 2 Wedel, Am Neuen Yachth., 2 Motoryachten, Typ Imperator II 41'  
Stand 12 - 12033/28

**Segelschule - Seepension Ebensee**, A 4802 Ebensee, Strandbadstr. 1, Segeln lernen im Urlaub am Traunsee  
Stand 9 - 9016

**Sportship Trost KG**, Krefeld, Hafenstr. 60, GULESTAR, Motorsegler + Chris-Craft  
Stand 10 - 10013/12/15/39/40

**Victoria-Werft GmbH & Co.**, 7761 Espasingen, Bodensee-Wassersport-Zentrum, Kajüt-Kreuzer „Pandur“ + „Tramp“  
Stand 8 - 8086-87

**Information:** Düsseldorf Messegesellschaft mbH - NOWEA - 4 Düsseldorf 30, Postfach 1 02 03

und weitere 600 Firmen zeigen ihre Erzeugnisse

4. Internationale Bootsausstellung Düsseldorf

**USA** FFF Flugbüro für Fern-touristik GmbH & Co. Frankfurt

Wir haben den Vereins-Charter abgeschlossen! Wir fliegen wöchentlich mit Condor Jumbo-Jet

Einmal Amerika — hin und zurück

**AMERICA**

Chicago ab DM 750,—  
Los Angeles ab DM 950,—  
hin und zurück

Sommer-Flugplan '73 ab sofort in allen Reisebüros

Jetzt für alle Männer

6-fach wirksam!

sexanorma  
sexalifonicum

DM 19<sup>80</sup>

**SEXANORMA**

Moderne Männer wissen, daß Jugendfrische erhalten bleiben kann. Daß Kraftreserven aufgebaut werden können. Moderne Männer nehmen SEXANORMA. Hochaktive Wirkstoffe verbessern gezielt, intensiv und besonders schnell die Aktivität des Mannes. Sofort kaufen - heute noch in Ihrer Apotheke.

Rezeptfrei in allen Apotheken

Gutschein für ausführliche Information  
INTERCOS · 85 Nürnberg · Roritzerstr. 37

Vorname \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Plz., Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_

lands Lichtspielhäuser kommen soll, vor allem dank Bertoluccis oft bewährter Kunst, noch die brutalsten seiner „heiklen und delikaten Sequenzen“ kurz vor dem Kitsch satirisch zu entschärfen.

## FORSCHUNG

### An die Nieren

Leben die Menschen schon zu dicht aufeinander? Tierversuche beweisen die katastrophalen Folgen von Lebensraumnot.

Friedlich lebten die possierlichen Tiere in dem großen Käfig beisammen. Stets gab es ein freudiges Begrüßungslecken, wenn die Eltern den Jungtieren begegneten. Und regelmäßig sorgte die Familienmutter für Nachwuchs: Alle sechs Wochen wuchs die Familie um durchschnittlich zwei Tiere, die fürsorglich aufgezogen wurden.

Jäh änderte sich die Idylle, als das erste weibliche Jungtier der Familie geschlechtsreif wurde. Wohl bekam die Mutter, wie vorher, regelmäßig Nachwuchs. Doch dem war ein nur kurzes Leben beschieden. Wenige Stunden nach der Geburt holte die Mutter die Neugeborenen aus dem Nest und fraß sie auf.

Von solchem Frühselfschutz bei drohender Übervölkerung, den südostasiatische Baumspitzhörnchen — Tupajas — betreiben, berichtete nun der Zoologe Dr. Dietrich von Holst in der „Umschau in Wissenschaft und Technik“. Titel der Studie: „Sozialverhalten und sozialer Stress bei Tupajas“.

Wann und „auf welche Weise Artgenossen zu einer (gegenseitigen) Belastung“ (von Holst) werden können, wollten der Münchener Sozialphysiologe und seine Mitarbeiter vom Zoologischen Institut der Universität München herausfinden. Die Tupajas, dem europäischen Eichhörnchen ähnlich, waren für die Untersuchung aus zwei Gründen besonders geeignet:

- ▷ Sie sind besonders anfällig für Stress.
- ▷ Beobachter können am Äußeren der Tiere jeweils ablesen, ob die Baumspitzhörnchen unter Stress stehen — und so die Dauer der Stressphasen messen.

So ist es für die sonst „ausgesprochen



Zoologe von Holst, Versuchstier  
Beim Anblick des Gegners ...

ungeselligen“ (von Holst), allenfalls paarweise zusammenlebenden Tiere schon eine Belastung, wenn sie fremden Artgenossen begegnen. Aber sie empfinden jede Störung ihrer Umwelt — etwa plötzlichen Lärm oder fremden Geruch — als Stress.

Jedesmal wird dieser psychische Belastungszustand bei den Tieren äußerlich sichtbar: Die Schwanzhaare sträuben sich, der sonst schlanke Tupaja-Schwanz wird buschig. Da diese Veränderung verlässlich bei jedem Stress eintritt, konnten die Münchner Forscher das „Sichtbare Schwanz-Sträuben“ (Forscherkürzel: SST) der Versuchstiere geradezu als Maßstab für die Erregungsdauer nehmen.

Als bald zeigten sich dabei je nach Stressbelastung unterschiedliche, aber durchweg schwerwiegende Folgen. Bei Tupaja-Weibchen beispielsweise, die während mehr als 50 Prozent der Beob-



\* Links: in Ruhe, rechts: Tod durch Stress: Tupajas\*